

Schwerer Verkehrsunfall

Zu einem schweren Verkehrsunfall wurden wir am 15.10. um 12.49 Uhr gerufen. Ein 74-Jähriger Mann fuhr aus Richtung Gerotten kommend in die B 36 ein. Dabei dürfte er vermutlich infolge Blendung durch die Sonne einen von links aus Zwettl kommenden PKW übersehen haben. Durch die Kollision wurde das von Gerotten kommende Fahrzeug in den angrenzenden Acker geschleudert. Die Beifahrerin dieses Fahrzeuges wurde dabei schwer verletzt und vom Roten Kreuz ins Landesklinikum Waldviertel- Zwettl gebracht. An beiden Fahrzeugen entstand Totalschaden.



Unsere Arbeit bestand neben der Absicherung der Einsatzstelle im Reinigen der Verkehrsfläche. Die ausgetretenen Fahrzeugflüssigkeiten wurden gebunden und die über weite Bereiche verstreuten Splitter zusammengekehrt und

Fahrzeugteile eingesammelt. Der Abtransport der Fahrzeuge wurde von den Besitzern über ihre Werkstätten selbst veranlasst, sodass wir um 14.05 Uhr wieder einrücken konnten.

Wieder Unfall auf der Dürnhofener Kreuzung

Bereits zum zweiten Mal im heurigen Jahr wurden wir zu einem Unfall auf die Kreuzung Dürnhofener-Stiftsstraße gerufen. Am 15. 12. gegen Mitternacht ist die Lenkerin eines VW Golf auf der Fahrt von Dürnhof Richtung Stift Zwettl auf der Schneefahrbahn ins Schleudern gekommen. Sie rutschte über den Kreuzungsbereich hinaus in den gegenüber liegenden Straßengraben. Die Feuerwehr Stift Zwettl rückte am Sonntag, 16.12. um 00.13 Uhr mit 6 Mitgliedern aus. Mit Hilfe der Seilwinde unseres TLF 2000 konnten wir das Fahrzeug relativ schnell aus der misslichen Lage befreien und wieder fahrbereit auf die Straße zurückbringen.

Impressum: „122“ ist ein Informationsblatt der Freiw. Feuerwehr Stift Zwettl für die Bevölkerung der Orte Stift Zwettl, Kampsiedlung und Waldbrandsiedlung. Gestaltung: Herbert Gruber
Eigenvervielfältigung, für den Inhalt verantwortlich: HBI Johannes Hofbauer, 3910 Stift Zwettl 10.

Nr. **50** /Dezember 2007

Informationen der Freiwilligen Feuerwehr Stift Zwettl

3910 Stift Zwettl 10

Tel. 0664/2756773

www.feuerwehr.zwettl.at/FF/StiftZwettl

E-Mail: stift.zwettl@feuerwehr.zwettl.at

122



Frohe Weihnachten!

Der Weihnachtsstern mit seinem Glanz,
erfüllt auch heut die Welt noch ganz.
Er tat das Wunder allen kund,
was dort geschah zu jener Stund.



Darstellung der Geburt Jesu aus dem Jahre 1566

Ihre FF Stift Zwettl

Ausbildungsprüfung-Löscheinsatz

In unzähligen Übungen hat sich eine Gruppe unserer Feuerwehr auf diese Ausbildungsprüfung vorbereitet. Ziel dabei ist, die optimale Nutzung der vorhandenen Geräte für den Ernstfall zu erlernen und zu festigen. Am 4. November war es dann soweit. Vor einem Prüfteam des NÖ Landesfeuerwehrverbandes wurde ein Brandeinsatz simuliert. Die Löschgruppe hatte mit schwerem Atemschutz eine Löschleitung zu legen und den Wohnungsbrand zu bekämpfen. Gleichzeitig musste ein Team eine verletzte Person aus dem Gefahrenbereich bergen und fachgerechte Erste Hilfe-Maßnahmen setzen. Der Funker hatte mittlerweile weitere Einsatzkräfte nach zu alarmieren und eine „Einsatzsofortmeldung“ zur Information an die Landeswarnzentrale zu verfassen. Die vielen Stunden der Vorbereitung hatten sich ausgezahlt und so konnte das Bewerbungsziel ohne Schwierigkeiten erreicht werden. Als Lohn verblieb für den Teilnehmer ein Leistungsabzeichen und die Gewissheit für den Ernstfall gut gerüstet zu sein.



Die Teilnehmer an der Ausbildungsprüfung Löscheinsatz mit dem Prüfteam:

v.l.n.r. OBI Franz Rauch, BM Manfred Häusler, Johannes Hofbauer, Leonhard Hofstädter, Josef Grassinger, Christian Bauer, Karl Bauer, Franz Bretterbauer, Rudolf Gruber, ABI Ewald Edelmaier, HFM Bernd Wessly

50. Ausgabe von „122“

Es war im Jahre 1997 als sich unsere Feuerwehr das erste Mal mit einem Informationsblatt an die Bevölkerung wandte. Mit einer Auswahl von Titelblättern möchten wir Ihnen einige Ereignisse der vergangenen 10 Jahre in Erinnerung rufen. Gleichzeitig möchten wir Ihnen aber auch für die Aufmerksamkeit, die Sie unseren Informationen schenken, recht herzlich danken.



Collage of various issues of the publication '122' with titles and descriptions:

- Nr. 13 / November 2000:** Informationen der Freiwilligen Feuerwehr Stift Zwettl. Wieder einmal beschäftigen sich die Medien mit unserer Feuerwehr. Dasmal diesmal anders.
- Nr. 25 / Februar 2003:** Informationen der Freiwilligen Feuerwehr Stift Zwettl. Ein Posten des neuen Kommandanten-Stellvertreters im Blaulösche Neuer Kommandant-Stv. gewählt! Bei der am 19. Jänner 2003 durchgeführten Mitgliederversammlung wurde ein neuer Kommandant-Stellvertreter gewählt. LM Karl Bauer und HFM Wilhelm Kretschmer stellten sich der Wahl. Dabei ging Kommandant Kretschmer ganz knapp (14 zu 12 Stimmen) als Sieger hervor. Wir wünschen unserem „Wahl“ viel Freude und Schaffenskraft in seiner Funktion.
- Nr. 42 / April 2007:** Informationen der Freiwilligen Feuerwehr Stift Zwettl. Landesfeuerwehrleistungsbewertung in Zwettl/Edelhof vom 29. Juni bis 1. Juli 2007 eine erste Übersicht der Bewerbsstätten.
- Nr. 42 / September 2006:** Informationen der Freiwilligen Feuerwehr Stift Zwettl. Wir brauchen Dich! Nachwuchs für die Feuerwehr dringend gesucht! Seit 21.8. verstärkt Philipp Gruber unsere Feuerwehr.
- Nr. 33 / August 2004:** Informationen der Freiwilligen Feuerwehr Stift Zwettl. Bewerbungsgruppe 2004. Keine Wahl-Überraschung!
- Nr. 29 / Oktober 2003:** Informationen der Freiwilligen Feuerwehr Stift Zwettl. Unser „neues“ Einsatzfahrzeug. Bei der Mitgliederversammlung am 11. September wurde der Beschluss gefasst, ein gebrauchtes...
- Nr. 31 / Dezember 1998:** Informationen der Freiwilligen Feuerwehr Stift Zwettl. Leopold Bruckner †. Am 19. November mußte unser Kamerad Leopold Bruckner sein kühnes Haus in der Waldau-Ortschaft für immer verlassen. Doch wir trauern nicht um ihn, sondern wir freuen uns, ihn gekannt zu haben, denn er war ein großartiger Mensch, der in vielen Dingen ein Vorbild für uns war.
- Nr. 43 / Dezember 2006:** Informationen der Freiwilligen Feuerwehr Stift Zwettl. Frohe Weihnachten. Prof. Dr. Leopold Bruckner wurde am 6. 10. 1923 in Großheubitz geboren. Nach der Schulzeit absolvierte er eine Maschinisten- im Jahre 1941 wurde er der Deutschen Wehrmacht eingezogen. In Russland erlitt er schwere Verletzungen an beiden Beinen und wurde 1944 aus der Wehrmacht entlassen. Nach seiner Rückkehr trat er am 3. April 1946 in die Freiwillige Feuerwehr Stift Zwettl ein. Zu dieser Zeit begann auch sein Dienstverhältnis als Forstbetriebsleiter in der Zwettl-Abteilung in der Freiwilligen Feuerwehr war bei Leopold Bruckner großgeschrieben. So besuchte er 1952 den Charentenberg 1 und ließ darauf ein Charentenberg 1.
- Nr. 39 / März 2006:** Informationen der Freiwilligen Feuerwehr Stift Zwettl. Erfolgreiches Meierhoffest. Erfolgreich verlief auch unser heuriges Meierhoffest am 26. Mai. Der Wertsport hatte kein Einsehen.